

Schutzkonzept Turnier von Swiss Minigolf

Säuliturnier MC Eichholz Gerlafingen

Datum: 26.+27.09.2020
Ort: Minigolfanlage Eichholz, 4563 Gerlafingen
Organisator: MC Eichholz Gerlafingen

Übergeordnete Vorgaben

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf dem «Covid-19 Schutzkonzept Swiss Minigolf für die Clubs und Bahnenbetreiber per 06.06.2020» vom 01.06.2020 und den Änderungen ab 22.06.2020.

Grundsätze im Sport

Folgende fünf Grundsätze müssen im Turnierbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Symptomfrei ans Turnier

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Turnierbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, auf dem Platz, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1,5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

Wer seine Hände vor und nach der Turnierrunde gründlich mit Seife wäscht oder desinfiziert, schützt sich und sein Umfeld.

Bei der Kartenabgabe steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.

<https://bag-coronavirus.ch/> (BAG-Plakat ist aufgehängt).

4. Präsenzlisten (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, gilt am Turnier die Startliste als Präsenzliste im Sinne der Covid-19 Verordnung 2, Artikel 6e.

Die Startliste ist mit kurzfristigen An- und Abmeldungen zwingend nachzuführen und bis 14 Tage nach dem Turnier aufzubewahren.

Zuschauer und Betreuer müssen sich in eine separate Präsenzliste mit Vorname, Nachname und Telefonnummer (Kontakt Daten) eintragen. Die Liste wird bis 14 Tage nach dem Turnier aufbewahrt.

→ Liste liegt beim Rangeur auf.

5. Bezeichnung verantwortlicher Person

Corona-Beauftragter für das Turnier:

Raphael Wietlisbach, 079 331 83 31, eMail: webmaster@mceichholz.ch

Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden und steht für Fragen zur Verfügung.

Örtliche Bestimmungen

- Die Vorgaben des Schutzkonzepts der Anlage Eichholz sind zu beachten.
- Am Turnier-Samstag und -Sonntag gilt im Bereich Start/Bistro/Rangeur ein «Einbahnverkehr». Eingang und Ausgang sind getrennt voneinander. Bitte Signalisation und Schilder beachten.
- Aufenthaltsorte zwischen den Runden: Bereich Bistro/Pergola sowie der Bereich hinter der Pergola bis zu den Garderoben-Pilzen. (Hinweis: Schwimmbad selber ist geschlossen).
- Bei Regenunterbrüchen zusätzlich: Überdachung Garderobe beim Schwimmbad, eigenes Auto, für MCE-Mitglieder zusätzlich im MCE-Garderoben-Pilz möglich. Evtl. werden noch Pavillons/Zelte hinter dem Bereich Bistro/Pergola aufgestellt.
- Rangverlesen: Aufgrund Säulturniermodus mit Cup-System gibt es kein eigentliches Rangverlesen. Die ausgeschiedenen Teams holen jeweils ihren Preis nach der Cup-Partie beim Rangeur ab. Aus diesem Grund ist keine grössere Ansammlung zu erwarten.
- Zuschauer sind am Turnier zugelassen. Der Bereich für Zuschauer ist beim Bistro/Pergola, Bereich zwischen Bahn 2 und 18 sowie entlang des Schwimmbad-Zauns Richtung Bahn 12. Die Hygieneregeln sind durch die Zuschauer einzuhalten.
- Am Start und am Rangeur wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Weitere Bemerkungen

- Für das Turnier wurde eine maximale Teilnehmerzahl von 42 Paare (= 84 Teilnehmer) definiert.
- Entgegen der Ausschreibung wird auf den Blockstart und Massenstart verzichtet. Dies, um grössere Ansammlungen in den Aufenthaltsbereichen zu vermeiden. Ob dadurch eine Rundenkürzung wegen des Zeitverlusts nötig wird (5 statt 6 Runden), wird nach dem definitivem Anmeldestand mit der Startliste bekannt gegeben.
- Bahn 2: Der Spieler setzt den Ball selbst unter Aufsicht des Schreibers.
- Bahn 7: Wird jeweils fertiggespielt (aufgrund Teamgolf-Modus sowieso zwingend, kein Pistenrichter).
- Spielprotokolle werden auf Klemmbretter angebracht. Die Spielprotokolle bleiben immer beim «Schreiber-Team», Sichtkontrolle jederzeit möglich. Nach der Runde werden die Protokolle zum Rangeur gebracht. Dort wird das Protokoll für die nächste Runde gleich ausgewechselt.

Das vorliegende Schutzkonzept wurde durch Swiss Minigolf am 17.09.2020 plausibilisiert

Zusätzliche Vorgaben für die Turnierteilnehmer

Es gelten die Vorgaben aus dem aus dem übergeordneten Schutzkonzept von Swiss Minigolf. Diese sind nachfolgend zusammengefasst:

- Die Grundsätze im Sport sind am Turnier einzuhalten (siehe erste Seite).
- Eine Startgruppe geht erst zur nächsten Bahn, wenn die Vorgruppe diese verlassen hat.
- Spielprotokolle werden nicht weitergereicht, nur ein Spieler schreibt, der zweite Spieler macht nur Sichtkontrolle beim abgelegten Spielprotokoll.
- Bei der Kartenabgabe unterschreibt jeder Spieler mit eigenem Kugelschreiber (diesen muss man sowieso mitführen). Bei der Kartenabgabe steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Spieler tauschen keine Bälle mit den Händen aus. Ist ein Ausleihen nötig, übernimmt der Ausleiher den Ball vom Besitzer mit einem unbenutzten Taschentuch. Die Rückgabe des Balls nach gespielter/trainierter Bahn an den Besitzer erfolgt nach dem gleichen Vorgehen. Ein ausgeliehener Ball sollte ohne Taschentuch nicht angefasst werden.
→ Grundsätzlich ist es in der Verantwortung des Besitzers des Balls, wie der Austausch gehandhabt wird.
- Entgegen WMF-Reglement 2.3, Ziffer 8.2 dürfen bis auf weiteres Bälle innerhalb des ganzen Spielfelds mit dem Schläger gesetzt werden. Dies dient zur Unterstützung, dass ausgeliehene Bälle nicht unnötig angefasst werden müssen.
- Beim Deponieren von Weitschlagschläger und anderem Material wird empfohlen, dass es in einer separaten Hülle platziert wird. Es sollte vermieden werden, dass fremde oder nicht vorgesehene Personen das persönliche Material benützen (keine Rückverfolgbarkeit mehr möglich).
- Auf „Shake-Hands“, Abklatschen und Umarmungen ist zu verzichten.